



Interkulturell kompetent in Training und Beratung

Eine berufsbegleitende Weiterbildung in interkultureller Orientierung und Diversity Management

November 2009 bis Januar 2011

Wir leben in einer Gesellschaft, die von Migration und Globalisierung geprägt ist, und deren Bevölkerung heute nach Jahrzehnten der Zuwanderung kulturell vielfältig ist. Doch noch immer wird der Umgang mit kultureller Vielfalt als konfliktreich erlebt und nach integrativen Strategien gesucht. In diesem Zusammenhang ist interkulturelle Kompetenz eine Schlüsselqualifikation in zahlreichen Berufsfeldern. In Betrieben, Unternehmen, Verwaltung, Sozialer Arbeit und öffentlichem Dienst wird zunehmend Fachpersonal benötigt, das diese Kompetenz wirkungsvoll einsetzen und den Umgang mit Unterschieden kenntnisreich und adäquat vermitteln bzw. gestalten kann.

Die Weiterbildung entspricht diesem Bedarf: Sie befähigt die Teilnehmenden zum ressourcenorientierten Arbeiten im interkulturellen Kontext sowie zur Anwendung von Strategien der interkulturellen Orientierung und des Diversity Management. Beratung und Training werden dabei als Elemente organisatorischer Veränderungsprozesse, also auch der Personal- und Organisationsentwicklung, begriffen und gestaltet. In der Weiterbildung geht es daher nicht nur um die Vermittlung von Fachwissen und Methoden aus Training und Beratung, sondern auch um die Grundlagen der Prozessorientierung und des Konflikt- und Veränderungsmanagements. Dabei werden die beruflichen Hintergründe der Teilnehmenden einbezogen und ihre speziellen Anliegen berücksichtigt.

Zielgruppen

Die Weiterbildung wendet sich an Fachkräfte der Verwaltung, der Sozialen Arbeit, der Organisations- und Personalentwicklung sowie der Aus- und Weiterbildung.

Teilnahmevoraussetzungen

Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bei ZEPRA einzureichen. Die Teilnehmenden sollen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine Berufsausbildung verfügen. Eine anschließende Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren wird vorausgesetzt. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt auf der Basis der Bewerbungsunterlagen.

Die Teilnehmenden sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen;
- die Bereitschaft, sich mit allen Facetten ihrer persönlichen Vielfalt (Geschlecht, Migrationshintergrund, Alter, Religion, Beruf ...) auseinander zu setzen;
- die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel;
- die Fähigkeit, sich theoretische Grundlagen selbständig anzueignen.

Ziel

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Weiterbildung in der Lage, interkulturelle Trainings zielgruppen- und anforderungsgerecht zu konzipieren und durchzuführen sowie in Betrieben und Organisationen als Berater/innen für interkulturelle Orientierung und Migration tätig zu sein. Insbesondere in den Bereichen Soziale Arbeit, Verwaltung, Personalentwicklung und Bildung können die Teilnehmer/innen ihre erworbene Kompetenz in Prozesse interkultureller Orientierung und Diversity Management-Strategien einbringen.

Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat des Zentrums für Praxisentwicklung an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.

Leistungsüberprüfung:
Abschlusskolloquium
Konzepterstellung von Trainingsmodulen für eine Zielgruppe

Dauer

Zehn Module zu á 2,5 Tage, jeweils am Donnerstag von 16:00 - 19:30 Uhr sowie am Freitag und am Samstag von 09:30 - 17:45 Uhr (Ein Modul entspricht 20 Unterrichtsstunden – die gesamte Weiterbildung umfasst somit 200 Unterrichtsstunden).

Kosten

Die gesamte Weiterbildung (200 Unterrichtseinheiten) kostet 2.975,- Euro (zahlbar in 10 Raten a 297,50 Euro).

Veranstalter und Veranstaltungsort

ZEPRA - Zentrum für Praxisentwicklung an der HAW Hamburg, Saarlandstraße 30, 22303 Hamburg – Tel. 040 / 42875-7037 – Fax 040 / 42875-7009.

Mehr Wissen: www.zepra-hamburg.de

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie detaillierte Informationen zu Inhalten, Terminen und den beteiligten Lehrkräften:

Module

In der Weiterbildung

- erlernen Sie relevantes Fachwissen über den Umgang mit kultureller Differenz auf unterschiedlichen Lernebenen;
- lernen Sie unterschiedliche Trainings- und Beratungsansätze kennen;
- werden in jedem Modul Inhalte mit Methodik und Didaktik verknüpft, so dass sich Theorie und Praxis ergänzen;
- arbeiten wir prozessorientiert mit den Erfahrungen der Teilnehmenden;
- wird auf Anwendbarkeit und Praxistransfer besonderer Wert gelegt;
- erarbeiten Sie eigene Bausteine für Training und Beratung.

Alle Module werden von jeweils zwei erfahrenen Trainer/innen durchgeführt. Außerhalb der Module wird in selbstorganisierten Lerngruppen das Erlernte vertieft und reflektiert. Für jedes Modul werden Grundlagentexte, Übungen und Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt.

MODUL 1 <i>Einführung</i>	05.-07.11.2009	Kerstin Lück, Christine Tuschinsky	Die Weiterbildung beginnen: <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Standortbestimmung und Zielfindung • Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Trainings: theoretische und praktische Grundlagen • Wahrnehmung und Kommunikation Bildung der Lerngruppen
MODUL 2 Kultur und interkulturelle Kommunikation	03.-05.12.2009	Christine Tuschinsky, Kerstin Lück	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturbegriffe • Grundlagen interkultureller Kommunikation: Kulturdimensionen/ Kulturstandards ... • Übungen, Fallarbeit, Critical Incidents • Trainingsdesign I • Lerntheorien I
MODUL 3 Migration – Globalisierung – Diversity Management	11.-13.02.2010	Ingrid Kurz, Christine Tuschinsky	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der zentralen Themen: - Migration - Nationalstaat und globalisierte Wirtschaft - Diversity Management • Transfer auf die jeweiligen Bedarfe der TN • Präsentations- und Visualisierungstechniken • Trainingsdesign II • Lerntheorien II
MODUL 4 Prozessorientierung und Qualitätssicherung	11.-13.03.2010	Christine Tuschinsky, Claudia Olejniczak	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktion: zwischen Begegnung und Festschreibung • Gruppendynamik • Instrumente und Methoden des Qualitätsmanagements
MODUL 5 <i>Vielfaltsdimensionen: Gender</i> <i>Gender Mainstreaming</i>	06.-08.05.2010	Kerstin Lück, Joachim Majunke	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterrollen historisch und kulturell • Eigene Verortung und stabiles Selbstbewusstsein in Bezug zu Emanzipation und sexueller Orientierung • Aktuelle gesellschaftliche Konfliktfelder (länderübergreifend) • Geschlechterhomogene Gruppenarbeit
MODUL 6 Umgang mit dem Fremden am Beispiel von Religiosität	03.-05.06.2010	Kerstin Lück, Christine Tuschinsky	<ul style="list-style-type: none"> • Religion als Sinn- und Identitätsstifterin • Reflexion eigener Glaubenssätze • Umgang mit Dogmen, Glaubenssätzen und religiöser Praxis • „Wissen“ über Religionen • intra-, inter- und extrareligiöse Konflikte
MODUL 7 <i>Anti-Diskriminierungs- und Anti-Bias-Training</i>	26.-28.08.2010	Rita Panesar, Kerstin Lück	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für Voreingenommenheit und Vorurteile • Umgang mit Vorurteilen im Alltag • Umgang mit Mehrheit und Minderheit/ Macht und Privilegien • Soziale Integration: Abbau institutioneller Diskriminierung • Allgemeines Gleichstellungsgesetz AGG

MODUL 8 Umgang mit Konflikten	07.-10.10.2010	Kerstin Lück, Siang Be	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktmanagement • Mediation / Deeskalation • Interkulturelles Konfliktmanagement
MODUL 9 Coachingtechniken und Praxistransfer	25.-27.11.2010	Kerstin Lück, Christine Tuschinsky	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit von Trainings • Coaching • Feedback • Evaluation • Transfer • Design interkultureller Trainingsmodule
MODUL 10 Abschlusskolloquium	Mitte Januar 2011	Kerstin Lück, Christine Tuschinsky	<p>Die Weiterbildung beenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lernreise der Teilnehmenden • Reflektion zum Transfer • Abschlusskolloquium • Evaluation

Über Ihr weiteres Interesse freuen wir uns und stehen Ihnen gern persönlich für weitere Informationen zur Verfügung!

Wenden Sie sich bei weiterem Interesse und zur Klärung offener Fragen gern an Daniela Kruse (040 / 42875-7037) oder Manfred Hinck (040 / 42875-7047).

Eine Bewerbung für die Weiterbildung ist per Fax (040 / 42875-7009) oder Post unter Nutzung des anliegenden Bewerbungsformulars möglich.

Bewerbungen per Post bitte an:

Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW
Fakultät Wirtschaft und Soziales
ZEPRA - Zentrum für Praxisentwicklung
Saarlandstr. 30 - 22303 Hamburg

An:
Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW
Fakultät Wirtschaft und Soziales
ZEPRA – Zentrum für Praxisentwicklung
Saarlandstr. 30 – 22303 Hamburg – Fax: +49 - (0)40 / 42875 - 7009

Verbindliche Anmeldung und Bewerbung für die Weiterbildung „Interkulturelle Orientierung und Diversity Management“ für den folgenden Veranstaltungsort:

Hamburg

Laufzeit: 05.11.2009 – Mitte Januar 2011

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

Postleitzahl:

Wohnort:

Tel. (dienstlich):

Tel. (privat):

Fax (bitte immer zusätzlich angeben, falls vorhanden)

Email (bitte immer zusätzlich angeben, falls vorhanden)

Berufliche Qualifikation:

Derzeitige Tätigkeit:

Hochschul- oder Fachhochschulabschluss: Ja Nein

Rechnung an mich selbst Rechnung an Arbeitgeber

Name und Anschrift des Arbeitgebers (falls Rechnungslegung an diesen erfolgen soll):

Die Kosten der Weiterbildung in Höhe von insgesamt € 2975,- können in 10 Raten gezahlt werden: Die Raten à € 297,50 verteilen sich über den Zeitraum der Weiterbildung. Genauereres bezüglich der Zahlungszeiträume regelt der Vertrag.

Ort, Datum:

Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers:

Bitte fügen Sie dieser Bewerbung Belege über Ihre berufliche Qualifikation, Ihren Werdegang, Abschlusszeugnisse und Angaben zum derzeitigen Tätigkeitsfeld bei! Nach der endgültigen Zulassung geht Ihnen der Vertrag mit den Teilnahme- und Zahlungsbedingungen zu!

Eingang am:

Zugangsvoraussetzungen geprüft:

Zugelassen: Ja Nein

Unterschrift: